

**Lärmschutzwallbepflanzung:**  
 Verwendung anstehenden Oberbodens und anstehenden Mineralbodens.  
 Anlage einer schallabsorbierenden Bepflanzung. Die Bepflanzung siebenreihig als Lochpflanzung "auf Lücke" mit Ausbildung von Saumbereichen.  
 Einpflanzung von staubabsorbierende Pflanzen auf der Straßenseite z.B. Salweide, Weißdorn, Liguster, Hasel und Linde.

**Anlage einer Streuobstwiese**  
 Anpflanzung hochstämmiger Obstbäume alter Sorten, je 50 qm / 1 Baum. Extensive Bewirtschaftung Anlage von Reisighaufen

**Neuanlage einer Feldahornreihe**  
 Auf 2 m breitem Pflanzstreifen werden 21 Feldahorn als Hochstämme, Größe 14 - 16 angepflanzt.

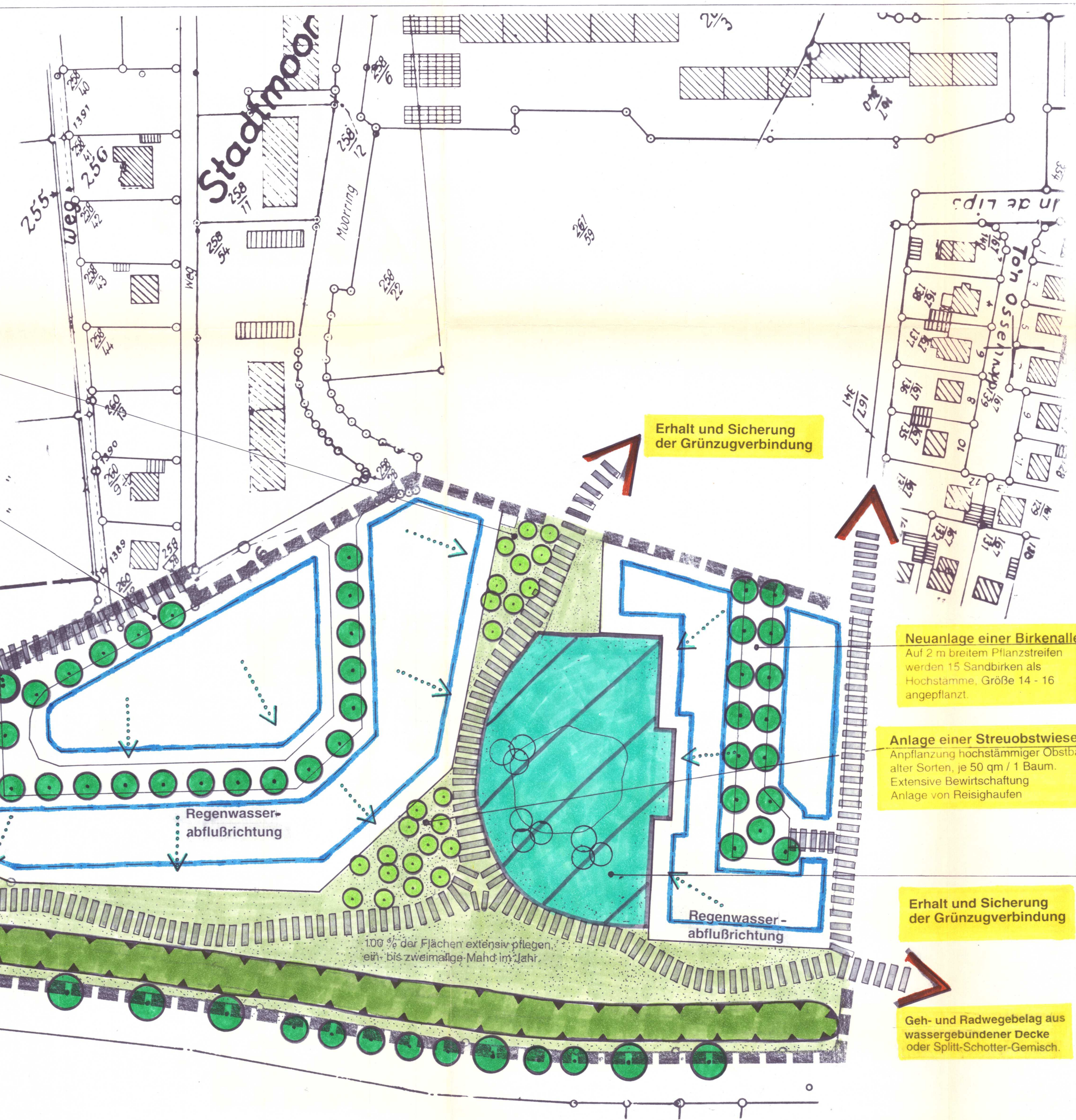
**Anpflanzung einer Roßkastanie**  
 als raumbildendes Element

**Einsetzen**  
 von Gehölzen, die sich im Nordwesten des Plangebietes selbst angesiedelt haben zum Erhalt des Genpotentials

**Erhalt der Gehölzhecke,**  
 ergänzende Bepflanzung mit Vogelkirsche, Heckenkirsche und Obstgehölzen.

**Entfernen von organischen und nichtorganischen Abfällen.**

**Anpflanzung von 3 Hainbuchen**  
 als raumbildende Elemente  
 Anpflanzungen unterschiedlicher Gehölzgruppen (Einzelbäume oder Heckengruppen).



**Erhalt und Sicherung der Grünzugverbindung**

**Neuanlage einer Birkenallee**  
 Auf 2 m breitem Pflanzstreifen werden 15 Sandbirken als Hochstämme, Größe 14 - 16 angepflanzt.

**Anlage einer Streuobstwiese**  
 Anpflanzung hochstämmiger Obstbäume alter Sorten, je 50 qm / 1 Baum. Extensive Bewirtschaftung Anlage von Reisighaufen

**Erhalt und Sicherung der Grünzugverbindung**

**Geh- und Radwegebelag aus wassergebündener Decke oder Splitt-Schotter-Gemisch.**

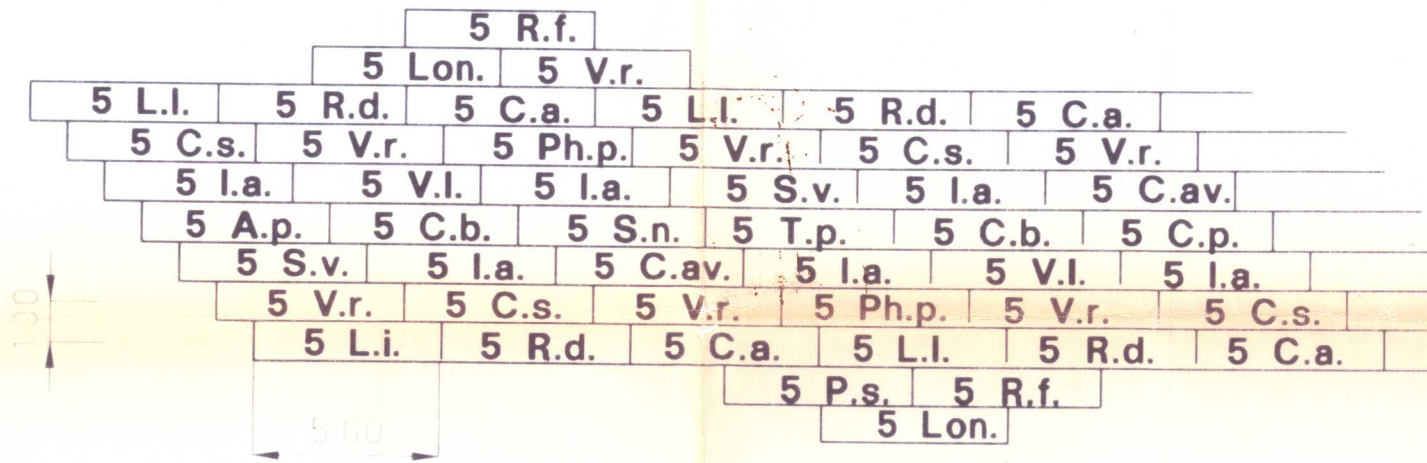
**Pflanzenauswahl:**

Im westlichen Teilgebiet:  
 Feldahorn, Bergahorn, Hainbuche, Hartriegel, Hasel, Weißdorn, Pfaffenhütchen, Esche, Heckenkirsche, Vogelkirsche, Schlehe, Stieleiche, Hundsrose, Salweide, Schwarzer Holunder, spätblühende Traubenkirsche, Vogelbeere, Winterlinde, Flatterulme und Wasserschneeball

Im östlichen Teilgebiet  
 Ergänzung mit Buche, Liguster und Traubeneiche.

Im tieferliegenden Bereich um den Teich ist Weidenbesatz aus Silberweide, Bruchweide, Mandelweide, Purpurweide in kleineren Abschnitten möglich

**Beispiel für die Schutzwall - Bepflanzung**



Birkenallee - Schnitt 1: 100



150 450 200 150 05

- A.p. Acer pseudoplatanus
- C.a. Cornus alba
- C.av. Corylus avellana
- C.b. Carpinus betulus
- C.s. Cornus sanguinea
- I.a. Ilex aquifolium
- L.I. Lonicera ledebourii
- Lon. Lonicera xylosteum
- P.s. Prunus spinosa
- Ph.p. Philadelphus pubescens
- R.d. Ribes divaricatum
- R.f. Rubus fruticosus
- S.n. Sambucus nigra
- S.v. Syringa vulgaris
- T.p. Tilia platyphyllos
- V.I. Viburnum lantana
- V.r. Viburnum rhytidophyllum

**Schutz- und Entwicklungszone Teich**

- Vergrößerung der Wasserfläche des Teiches im südwestlichen Bereich durch vorsichtige Ausbaggerung bis auf den anstehenden Rohboden. Lagerung des organischen Materials in der Nähe.
- Anpflanzung von Weidengebüsch auf der Südseite des Teiches zur Förderung beschatteter Bereiche
- Abgrenzung einer 10 m breiten Zone um den Teich zur öffentlichen Grünfläche und dem westlich verlaufenden Weg hin.
- Anlage von Rinnenmulden entlang der östlich angrenzenden Grundstücksgrenzen zur Sammlung von Oberflächenwasser und Bepflanzung dieser flachen Rinnenmulden mit Teichsime und Schwertlilien, Rohrkolben und Schilf zur Förderung der Selbstreinigungskraft des zufließenden Oberflächenwassers.
- Feuchtwiesenpflege des östlich des Teiches liegenden Grünlandes. Einmalige Mahd im Februar oder frühestens ab Mitte Juli.

Stadtvertretung vom 28.09.1994

**Stadt Lauenburg/Elbe  
 Bebauungsplan Nr. 19. 4**

Grünordnungsplan  
 Entwurf

Plankontor Elbe GmbH (i.G.) Stadt- und Landschaftsplanung  
 Metlitzer Weg 8 • 19258 Boizenburg/Elbe • Dipl. Ing. Marianne Sommer

Projekt-Nr.	L 04/94
Maßstab	ca. 1:1000
Blatt-Nr.	2
Datum	04.06.1994
Gezeichnet	So/Ha